

Niederschrift Nr. 1

über die **öffentliche** Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
am Montag, 13. August 2018, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:57 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ulrich Schütt als Vorsitzender
Frau Isabel Schmoll
Herr Bernd Koll
Herr Carsten Junge (ab 19:28 Uhr)

Entschuldigt fehlt:

Herr Hans-Jörg Karstens

Als Gäste anwesend:

Frau Daniela Donarski, Bürgermeisterin, als Protokollführerin
Herr Jens Groth, Gemeindearbeiter
Herr Büsing, Presse
Frau Sabine Lindemann, Gemeindevertreterin
Herr Hauke Boiens, Feuerwehr
Herr Andreas Krause, stv. Wehrführer
Frau Janna Schmidt, Feuerwehr
Herr Michael Johannsen

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

4. Umbau Sirenenanlage

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt außerdem den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 7

Beratung Vermietung Wohnung Alte Schule Obergeschoß auszuschließen und als TOP 9 zu behandeln, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 10.03.2018
4. Umbau Sirenenanlage

5. Umbau Feuerwehrgerätehaus
6. Aussichtsturm - Anstrich und Ausbesserungsarbeiten
7. Einbau Schaltschrank Pumpwerk B5
8. Verschiedenes

nicht öffentlich

9. Beratung Vermietung Wohnung Alte Schule Obergeschoß

TOP 1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Das bürgerliche Mitglied Bernd Koll wird auf die Verschwiegenheitspflicht und die Erfüllung seiner Pflichten hingewiesen und von Herrn Schütt per Handschlag vereidigt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es ist ein Bürger anwesend. Es werden keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

TOP 3. Genehmigung des Protokolls vom 10.03.2018

Beschluss:

Die Niederschrift vom 10.03.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Umbau Sirenenanlage

Die Sirenenanlage zur Alarmierung der Feuerwehr und der Bevölkerung befindet sich auf dem Gebäude der ehemaligen Gaststätte. Diese wurde privat verkauft. Der anwesende Elektromeister Boiens erklärt, dass der neue Besitzer signalisiert hat, die Sirenenanlage dort zu belassen. Es müsste lediglich ein neuer Stromanschluss mit Zählerkasten installiert werden. Die Stromkosten würden mit der Gemeinde abgerechnet.

Eine andere Variante wäre der Umbau der Sirenenanlage auf der Alten Schule. Nach Schilderung von Herrn Boiens ist das allerdings nicht machbar, da dort nur ein 230V-Anschluss besteht und die Sirenenanlage eine Spannung von 400V benötigt.

Der stellv. Wehrführer, Herr Krause macht daraufhin den Vorschlag, die Sirenenanlage auf das Feuerwehrgerätehaus zu bauen, da dort ein 400V-Anschluss vorhanden ist. Der Einbau könnte über den Dachboden erfolgen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Sirenenanlage aus der ehemaligen Gaststätte zu entfernen und auf dem Dach der Feuerwehr zu installieren. Der Gemeindearbeiter hilft beim Abbau und dem neuen Aufbau.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 5. Umbau Feuerwehrgerätehaus

Durch den geplanten Neubau des Dörfergemeinschaftshauses werden die Außenanlagen des WCs nicht mehr benötigt. Die Räumlichkeiten sollen der Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wurde durch SHGT-Förderbrief Nr. 38 eine Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrhäusern veröffentlicht. Um in den Genuss eines Zuschusses zu gelangen, sollte dieses Projekt vorgezogen werden.

Ein Vorgespräch mit der Wehrführung (Herr Brandt, Herr Krause, Herr Jasper), Herrn Max vom Amt Eider und der Bürgermeisterin fand bereits im Vorwege statt. Herr Krause erläutert den Anwesenden den Umbau und legt die Planzeichnung vor. Entsprechende Skizzen mit schriftlichen Erläuterungen durch Herrn Krause liegen dem Amt bereits vor. Dieses kümmert sich nunmehr um die Zuschüsse.

TOP 6. Aussichtsturm - Anstrich und Ausbesserungsarbeiten

Der Aussichtsturm benötigt dringend einen Anstrich. Nach Rücksprache mit der Stiftung Naturschutz könnte die Stiftung die Kosten hierfür übernehmen. Allerdings benötigt die Stiftung drei Angebote. Herr Schütt teilt mit, dass er bereits 4 Malerbetriebe um ein Angebot gebeten hat. Diese lagen zur Sitzung noch nicht vor. Sobald diese vorliegen, wird die Bürgermeisterin die Angebote an die Stiftung zur Prüfung weiterleiten.

TOP 7. Einbau Schaltschrank Pumpwerk B5

Das Pumpwerk an der B5 wurde erneuert. Außerdem läuft das Pumpwerk noch über einen privaten Zähler. Es wurde beschlossen, das Pumpwerk an einen autarken Stromzähler anzuschließen, um immer Zugriff darauf zu haben. Der Antrag bei der EON läuft.

TOP 8. Verschiedenes

- **Durchfahrtsschranken im Moor**

Die Schranken im Moor sind verrottet und müssen ersetzt werden. Nach Rücksprache mit der Stiftung Naturschutz könnte die Stiftung die Kosten hierfür übernehmen. Allerdings benötigt die Stiftung drei Angebote. Zwei Angebote wurden hierfür bereits vorgelegt. Sobald diese vorliegen, wird die Bürgermeisterin die Angebote zusammen mit den Angeboten der Malerarbeiten an die Stiftung zur Prüfung weiterleiten.

- **Anschaffung eines Notstromaggregates**

Die Gemeinde beabsichtigt, das Feuerwehrgerätehaus und das neue Dörfergemeinschaftshaus autark zu betreiben und für Katastrophenschutzfälle der Bevölke-

rung zur Verfügung zu stellen. Das Feuerwehrgerätehaus ist bereits soweit vorbereitet. Es fehlt lediglich noch ein passendes Notstromaggregat.

Aufgrund der SHGT-Info Nr. 123/18 unterstützt das Innenministerium die Untere Katastrophenschutzbehörde bei der Identifizierung und der Erstellung von Notfallplänen und fördert Notstromaggregate.

Um die entsprechende Größe des Notstromaggregates für beide Häuser festzustellen, wird der stellv. Wehrführer, Herr Krause, sich mit dem Elektromeister, Herrn Boiens, zusammensetzen und die Stärke eruieren. Das Notstromaggregat kann im Vorraum des Carports eingebaut werden. Das Dörfergemeinschaftshaus soll direkt angeschlossen werden. Die Feuerwehr wird mit einem Verlängerungskabel versorgt. Sobald die Daten vorliegen, wird sich Herr Krause um entsprechende Angebote bemühen und die Bauausschussmitglieder informieren.

- **Regenabläufe B5**

Teilweise sind die Regenwasserabläufe an der B5 abgesackt und wurden bereits durch eine Firma erneuert. Ein Bürger teilte mit, dass vor seinem Haus ebenfalls ein Regenwasserablauf abgesackt wäre und noch nicht erneuert wurde. Herr Schütt und der Gemeindearbeiter werden noch einmal die Strecke abfahren und eventuelle Schäden dem Unternehmen mitteilen. Auch diese Absackungen müssen selbstverständlich erneuert werden.

- **Drohnenflüge über die Gemeinde**

Die Gemeinde prüft zusammen mit dem Amt, inwieweit Drohnenflüge über die Gemeinde erlaubt sind und welche Genehmigungen hierfür benötigt werden.

- **Neue Auffahrt B 5**

Ein Bürger beabsichtigt, eine bereits bestehende Auffahrt zur B5 zu reaktivieren. Die Gemeinde gibt Hilfestellung und klärt einige offene Punkte hierzu. Neue Ergebnisse gibt es noch nicht.

(Schütt)
Vorsitzender

(Donarski)
Protokollführer